



PROTOKOLL der *Verbandsversammlung vom 09.10.2017 in Bad Driburg*

TOP 1 Westfalentarif – Tarifmaßnahme 2018

Herr Volmer erläutert die wesentlichen Eckpunkte der Tarifmaßnahme 2018 für den Westfalentarif. Die einzelnen Teilräume in Westfalen-Lippe haben im neuen Westfalentarif die Entscheidungskompetenz für die Preisstufen 0 bis 5. Über alle Preisstufen ist die Tarifmaßnahme 2018 von einer Preisreduzierung von -0,47% gekennzeichnet. Diese Reduzierung basiert im Wesentlichen auf den Kurzstreckentarifen im Stadtgebiet Paderborn bemerkbar. Insgesamt liegt die Ergiebigkeit der Tarifmaßnahme für das nph-Verbundgebiet mit +1,19% auf einem maßvollen Niveau.

Die mit der Tarifmaßnahme festzulegenden Ausbildungstarife bilden gleichzeitig als Höchsttarife die Basis für die Auszahlungen der Mittel gemäß §11a ÖPNVG NRW.

Frau Denkner merkt an, dass im Bürgerbus Bad Driburg der dortige Kurzstreckentarif noch nicht verkauft werden kann. Die Geschäftsstelle wird hierzu kurzfristig Informationen einholen.

Die nph-Verbandsversammlung fasst daraufhin bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die *Verbandsversammlung* nimmt die vorliegende Tariffortschreibung der in der VPH zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen für den Teilraum Hochstift im WestfalenTarif zur Kenntnis.
2. Die *Verbandsversammlung* beschließt die zwischen VPH und nph gemeinsam abgestimmten Ausbildungstarife aus der „Fahrpreistafel 01.08.2018“ für den Teilraum Hochstift im WestfalenTarif als Höchsttarife. Diese Höchsttarife sind Basis für die Auszahlung der Mittel gemäß §11a ÖPNVG NRW.

Paderborn, 26.10.2017


.....
Matthias Goeken

- Vorsitzender der *Verbandsversammlung* -


.....

Stefan Atorf
- *Schriftführer* -